

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Ausschussvorsitzende die Ortsvorsteherin Frau Ridder-Krause. Diese berichtete von vielen Gesprächen mit Buisdorfer Bürgern. Sie möchte den Beschlussvorschlag dahingehend abgeändert wissen, dass nur eine Asphaltdecke in Frage kommt. Herr Gleß schlug vor, den Feldweg in der jetzt vorhandenen Ausbauweise zu belassen, nämlich als wassergebundene Decke. Es handele sich um einen Wirtschaftsweg. Würde dieser asphaltiert, würde er automatisch auch von motorisierten Fahrzeugen genutzt. Mit dem für die Unterhaltung der Wege im Zeitraum von zwei Jahren zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel soll auch dieser Weg regelmäßig überwacht und erhalten bleiben.